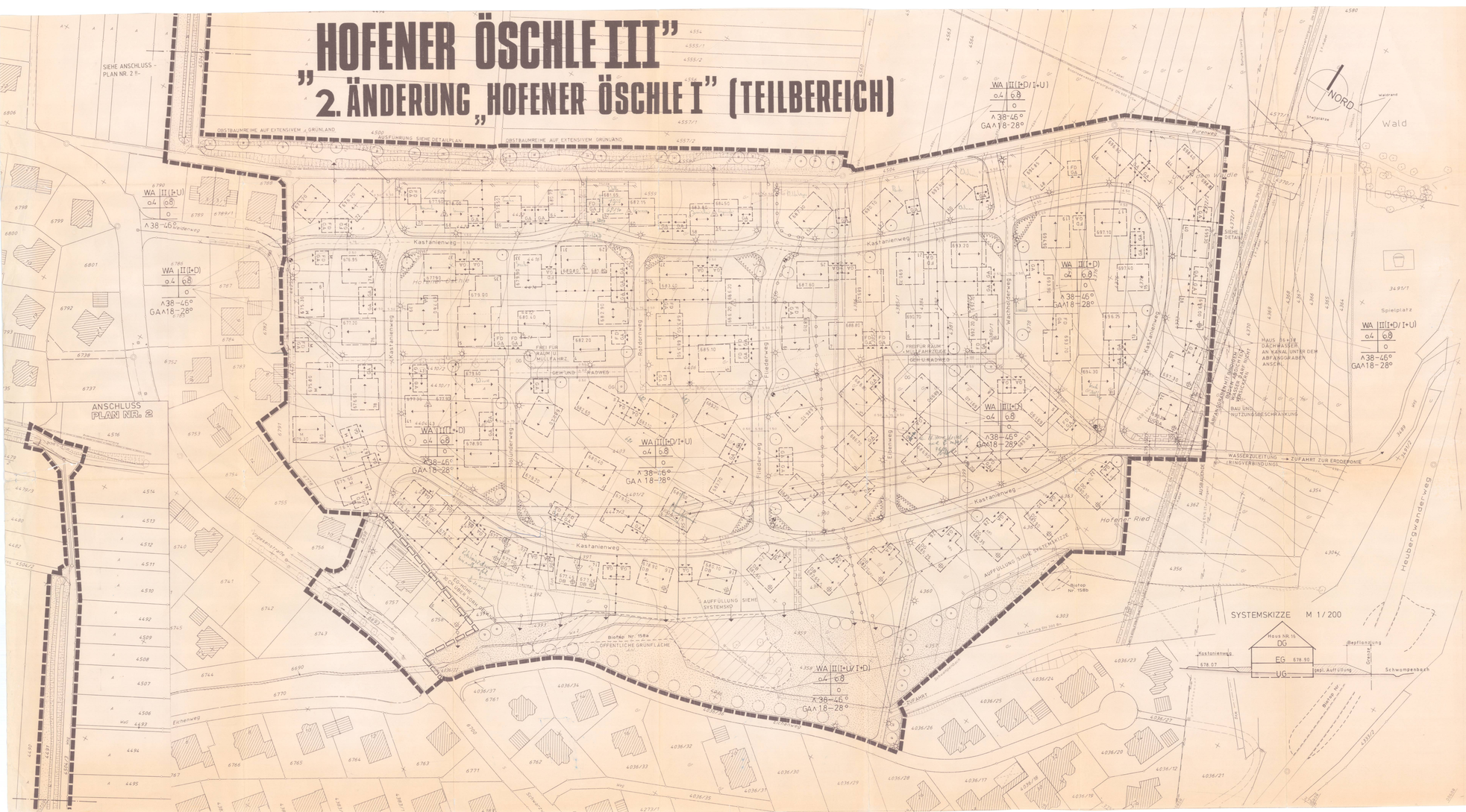
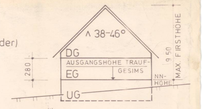
„HOFENER ÖSCHLE III"
„2. ÄNDERUNG „HOFENER ÖSCHLE I" (TEILBEREICH)



Zeichenerklärung

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BauNVO)
II(I+D/I+U)	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (oberes Geschoss im Dachraum (Höchstgrenze)) (unteres Geschoss im Keller)
0.4	GRUNDFLÄCHENZAHL
0.8	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
o	OFFENE BAUWEISE
D, H	NUR DOPPELHÄUSER UND HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG (siehe Planeinschrieb)
∧38-46°	DACHNEIGUNG (A18–28° für freistehende Garagen) FD Flachdachgaragen begrünt
	FIRSTRICHTUNG (Gebaudestellung) für Garagen und Hauptgebäude
	SICHERHEITSSTREIFEN
FAHRB.	FAHRBAHN
	GEHWEG
	GEH- UND RADWEG (Lampen im Privatgrundstück)
	BAUGRENZE ——— BAUGRENZE WIRD AUFGEHOBEN
FD GA	FLÄCHENEMPFEHLUNG FÜR FREISTEHENDE GARAGEN MIT FIRSTRICHTUNG BZW. FLACHDACH BEGRÜNT (FD) + EINFAHRRICHTUNG
UGGA	EMPFEHLUNG FÜR GARAGENSTANDORT (Untergeschossgarage)
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES WIRD AUFGEHOBEN
	FÜR 2 BAUABSCHNITT
	BÖSCHUNGEN
	VERTEILER (Stark- und Schwachstrom)
	STRASSENBELEUCHTUNG
	ÜBERFLURHYDRANT
	MIT LEITUNGSRECHT BELEGTE FLÄCHEN (Ver- und Entsorgung, Wasser, Gas, Strom, Abwasser, Post (§ 9 Abs. 1 NR. 21 BauGB.))
	ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHE NACH § 9 Abs. 1 NR. 15 22. BauGB
	PFLANZBINDUNG (öffentl.)
	PFLANZBINDUNG (auf priv. Grundstücken)
	PFLANZEMPFEHLUNGEN (auf öffentlichen Grundstücken)
	EnBW
665.20	OBERKANTE ERDGESCHOSS ROHFUSSBODEN
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN (Sichtfelder)
	ENTWÄSSERUNGSMULDE
	ANSCHLUSSZWANG FÜR RETENSIONSZISTERNEN
	DACHENTWÄSSERUNG, freier Ablauf zum Schwampenbach
DG/DB	DACHENTWÄSSERUNG AN GRABEN ODER BACH
M	DACHENTWÄSSERUNG AN MISCHKANAL ALLE RESTGEBÄUDE AN TRENNSYSTEM

SYSTEMSKIZZE II(I+D I+U)



VERFAHRENSVERMERKE

1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes durch den Gemeinderat	12.04.1999
2. Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses	11.09.1999
3. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange	25.08.1999
4. Bürgerbeteiligung	16.09.1999
5. Auslegungsbeschluss durch den Gemeinderat	20.03.1999
6. Öffentliche Auslegung	13.4.–15.5.2000
7. Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange	6.04.2000
8. Behandlung der Bedenken und Anregungen durch den GR	20.03.2000
9. Beschlussfassung über den Bebauungsplan als Satzung durch den Gemeinderat	19.06.2000
10. Vorlage an das Landratsamt	
11. Eingangsbestätigung des Landratsamtes	
12. Entscheidung des Landratsamtes über die Genehmigung	
13. Öffentliche Bekanntmachung	
14. Inkrafttreten der Rechtskraft	

BAUAMT SPAICHINGEN

FÜR STADT SPAICHINGEN

OBJEKT: HOFENER ÖSCHLE III
2. ÄNDERUNG HOFENER ÖSCHLE I (TEILBEREICH)

MASSSTAB 1/500 — **BEBAUUNGSPLAN**

PLAN NR.	GEFERTIGT	ÄNDERUNGEN	GEZEICHN.
	19.7.1999	10.1.2000 / 13.3.2000	S. Stolberg

Spaichingen, den 24. Aug. 2000